

Fachbeirat für Bürgerschaftliches Engagement

München, den 11. September 2018

Stellungnahme: Beschlussvorlage „Vereinslandschaft und Bürgerschaftliches Engagement in München“

Der Fachbeirat für Bürgerschaftliches Engagement (BE) nimmt zur oben genannten Beschlussvorlage folgendermaßen Stellung:

Der Fachbeirat begrüßt es, dass die Handlungsempfehlungen aus seinem dritten Bericht ¹ an den Stadtrat zur Förderung der Münchner Vereinslandschaft aufgegriffen wurden und jetzt konkrete Ergebnisse aus einer sozialwissenschaftlichen Untersuchung vorliegen. Damit wird der Bedarf der Vereine vor Ort konkreter fassbar und die LHM kann mit ihren Partner*innen aus dem Bürgerschaftlichen Engagement angemessen darauf reagieren.

Beeindruckend ist die Zahl der antwortgebenden Vereine: von 6000 angeschriebenen haben 1190 an der Online-Umfrage teilgenommen. Damit wird auch signalisiert, dass die Vereine es schätzen, wenn vonseiten der Stadt nachgefragt wird, wo ihre Nöte und Bedarfe liegen.

Das Design der Umfrage und die Zusammenstellung der Adressaten, die in die qualitative Befragung eingebunden waren, wurden in Abstimmung mit einem Expert*innenkreis erarbeitet, der in großen Teilen aus dem Fachbeirat BE gespeist wurde. Dieses Vorgehen unterstreicht die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Direktorium.

Gerne bleiben die Mitglieder des Fachbeirates aktiv beteiligt, wenn es darum geht, die Konsequenzen für ein weiterführendes Unterstützungssystem für Münchner Vereine herauszuarbeiten und Handlungsempfehlungen auszusprechen

Nach Ansicht des Beirates sollte jedoch besonders darauf geachtet werden, dass die dafür nötigen Ressourcen nicht nur von Seiten der Verwaltung eingefordert werden können („Inwiefern eine gesamtstädtische Erstanlaufstelle und /oder eine Telefonhotline eingerichtet werden kann, wird das Direktorium prüfen und ggf. dem Stadtrat ein Konzept und die damit verbundenen Sach- und Personalmittel zur Genehmigung vorlegen) ², sondern wichtige Akteure wie IBPRO, Selbsthilfezentrum, FÖBE, die Freiwilligen-Agenturen, Erwachsenenbildungsträger o.ä. sollen in bewährter, kooperativer Manier ebenfalls ihre Bedarfe einbringen können („In München wird sowohl durch die LHM als auch durch die Infrastruktureinrichtungen z.B. Erwachsenenbildungsträger, IBPRO, SHZ, FÖBE bereits viel Unterstützung gegeben. Gemeinsam mit den Anbieterinnen und Anbietern wird die LHM deshalb die bestehenden Angebote prüfen, weiter entwickeln und bedarfsorientiert ausbauen“)³

¹http://www.foebe-muenchen.de/dateien/BerichtFachbeirat_12.10.2015final.korr.pdf Kapitel zur Zukunft der Vereine, ab S.17

² BV 14-20/V12808, S.5

³ BV 14-20/V12808, S.3

Aus den beiden genannten Gründen begrüßt es der Fachbeirat BE, dass diese BV bisher ergebnisoffen gehalten wird, dass keine Entscheidungen präjudiziert wurden und konkrete Empfehlungen erst in der Folge auf breiter Basis erarbeitet werden sollen (s. „II. Antrag des Referenten, Pkt. 2). In diesem Stadium sind frühzeitige Festlegungen über Form und Art der Begleitung von Vereinen nicht zielführend. Ein umfassendes, strategisches Vorgehen ist nötig, um die Angebote an die Vereine so passgenau wie möglich zusammen zu stellen. Bisherige Unterstützungsformen müssen breiter kommuniziert und erweitert werden und um das ergänzt, was es noch nicht gibt, was aber eindeutig als Bedarf erhoben wurde.

Es gilt den Blick auf das innerste der Vereine, auf ihr „Betriebssystem“ zu lenken und sie darin zu unterstützen, zukunftsfähig zu bleiben. Weit mehr Vereine, als bisher von den Infrastruktureinrichtungen erfasst und mit Angeboten versorgt werden, haben ein Interesse an Vernetzung, Räumen, passgenauer Beratung, etc. geäußert. Damit eröffnet sich die Frage nach einer entsprechend angepassten Unterstützungsleistung in Quantität und Qualität.

An diesem Vorhaben wirken die Mitglieder des Fachbeirates weiterhin gerne mit. Wichtig bleibt uns die subsidiäre Haltung „Ideen da zu fördern, wo sie herkommen“.

Für Rückfragen stehen die geschäftsführende Stelle FöBE und die beiden Vorsitzenden des Fachbeirates gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

██████████
Vorsitzender Fachbeirat BE

██████████
Vorsitzender Fachbeirat BE